

GEMEINDERAT



Geschäft No. 4091B

**Postulat von Susan Vogt
Einwohnerrätin der
FDP Allschwil Schönenbuch
betreffend
Wahlhilfe für stimmberechtigte
Jugendliche und junge Erwachsene**

Bericht an den Einwohnerrat
vom 21. Dezember 2016

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	3
2. Erwägungen	4
3. Antrag	6

Beilage/n

- Auswertung Umfrage

1. Ausgangslage

Am 05. September 2012 reichte Susan Vogt, Einwohnerrätin FDP Allschwil Schönenbuch, ein Postulat mit folgendem Antrag ein:

Der Allschwiler Gemeinderat wird gebeten zu prüfen und zu berichten, ob jedem jungen stimmberechtigten Einwohner von Allschwil vor jeder eidgenössischen und kantonalen Abstimmung eine Abstimmungshilfe nach Hause geschickt werden kann.

Alternativ könnte man bei der jährlichen Jungbürgerfeier einen Anmeldungstalon für die Wahlhilfe abgeben.

Das Postulat wurde am 14. November 2012 mit 23 Ja-, 13 Nein-Stimmen und einer Enthaltung vom Einwohnerrat überwiesen.

Mit Bericht 4091A vom 18. September 2013 hat der Gemeinderat dem Einwohnerrat das Ergebnis seiner Prüfung mitgeteilt und die Abschreibung des Postulats beantragt. Er hat im Bericht ausgeführt, die Zustellung einer schriftlichen Abstimmungs- und Wahlhilfe für Jugendliche und junge Erwachsene nicht weiter zu verfolgen. Angesichts der zur Verfügung stehenden digitalen Informationsmöglichkeiten erwarte der Gemeinderat von einem zusätzlichen Versand von Informationsmaterial nur einen geringen Nutzen. Ferner sei es vor dem Hintergrund der knappen Finanzen nicht angezeigt, durch freiwillige Leistungen, welche durch keinen direkt messbaren Nutzen gerechtfertigt seien, neue, wiederkehrende Kosten zu verursachen.

Der Bericht des Gemeinderates wurde am 16. Oktober 2013 im Einwohnerrat behandelt. Das Postulat wurde grossmehrheitlich nicht abgeschrieben.

Susan Vogt, FDP-Fraktion und Florian Spiegel, SVP-Fraktion, haben zum Antrag des Gemeinderates je einen Gegenantrag gestellt. Bei der Gegenüberstellung der beiden Anträge wurde der Antrag der FDP-Fraktion mit 21 zu 14 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Der Antrag der FDP-Fraktion lautete wie folgt:

Die FDP Fraktion stellt den Antrag auf eine direkte Einführung einer Abstimmungshilfe für junge Stimmberechtigte ab 1. Januar 2014 ohne weitere kostenverursachende Abklärung durch die Verwaltung.

- a. Der Gemeinderat wird gebeten die Entscheidungsgrundlagen zusammen mit der Kinder- und Jugendkommission zu erarbeiten.*
- b. Das Kostendach wird auf CHF 6'250 begrenzt und der Zeitraum ist auf 2 Jahre befristet.*
- c. Der Gemeinderat wird gebeten, die Entscheidung einer Weiterführung zusammen mit der Kinder- und Jugendkommission zu prüfen.*

(Zu b. Aus dem Sitzungsprotokoll geht hervor, dass ein jährliches Kostendach gemeint ist).

Die Kinder- und Jugendkommission (KIJUKO) hat ihren Entscheid zu Gunsten des Produktes „easyvote“ im Frühling 2014 gefällt. Für die folgende Abstimmung im Mai standen nicht mehr genügend Broschüren für einen Versand in Allschwil zur Verfügung. Der erste Versand an die jungen Stimmberechtigten im Alter von 18 bis 25 Jahren erfolgte deshalb für die Abstimmung im September 2014. Mit dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente, (DSJ) dem Herausgeber der Abstimmungsbroschüre, wurde ein bis September 2016 befristeter Liefervertrag zum Direktversand von „easyvote“ abgeschlossen. Während dieser

Zeit sollte die Broschüre direkt via Druckerei vom DSJ an die jungen Erwachsenen zugestellt werden. Entgegen dem Vertrag wurde die Abstimmungsbroschüre jedoch letztmals im Juni 2016 verschickt. Die Stückzahl für die acht Jahrgänge schwankte in den beiden Jahren zwischen 1150 und 1300 Exemplaren pro Urnengang. Die Altersgruppe hat knapp 9 bis 10% aller Stimmberechtigten entsprochen.

2. Erwägungen

Wie in der Ausgangslage ausgeführt, wurden im Einwohnerrat an der Sitzung vom 16. Oktober 2013 nicht nur das ursprüngliche Postulat sondern auch weitere eingebrachte Anträge diskutiert. Eines der gemeinsamen Ziele der verschiedenen Vorstösse bestand darin, das Interesse und damit die Beteiligung der jungen Stimmberechtigten an Wahlen und Abstimmungen zu erhöhen. Ob oder in welchem Umfang dieses Ziel erreicht worden ist, lässt sich anhand der Stimmbeteiligung nicht eruieren, weil die Beteiligung der Stimmberechtigten an Urnengängen vorlagenbezogen sehr selektiv und damit stark schwankend ist. Dazu folgende Beispiele für die Stimmbeteiligung an Urnengängen jeweils im Monat November: 2013 50,3%; 2014 50,2%; 2015 26,7%; 2016 39,6%. Die Bandbreite der Schwankung ist damit grösser, als der Anteil der angesprochenen Altersgruppe an der Anzahl aller Stimmberechtigten.

Weil der Erfolg von „easyvote“ anhand der Stimmbeteiligung nicht messbar ist, hat die Hauptabteilung Einwohnerdienste – Sicherheit (HA EDS) bei der KIJUKO im Frühling 2016 angeregt, bei der Nutzergruppe eine Umfrage durchzuführen. Diese sollte über eine Internetplattform mit den gängigen elektronischen Mitteln wie Smartphone, Tablet oder Desktop online, schnell und einfach beantwortbar sein. Als geeignetes Tool wurde „Findmind“ evaluiert. Die Software bietet umfangreiche, ansprechende Möglichkeiten und kann Mehrfachteilnahmen verhindern.

In Zusammenarbeit der KIJUKO mit der HA EDS wurde der Fragenkatalog erstellt. Anfang September 2016 wurden die jungen Stimmberechtigten in schriftlicher Form über die Umfrage zu „easyvote“ informiert und gebeten, bis Ende September daran teilzunehmen. Das Schreiben wurde an 1148 Personen versandt. 103 Personen oder 9% haben die Umfrage vollständig beantwortet. Die Auswertung der Umfrage liegt dem Bericht bei.

Der geringe Rücklauf und insbesondere die prozentuale Verteilung der Antworten zu Frage 1 – 64% haben angekreuzt, dass sie meistens bis immer an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen – lassen den Schluss zu, dass die Stichprobe nicht repräsentativ ist. Der prozentuale Anteil von regelmässig Abstimmenden dürfte in diesem Alterssegment wesentlich tiefer als 64% liegen. Die Auswertung der Umfrage kann somit nicht zur Argumentation für oder gegen die Weiterführung des Angebots herangezogen werden. Es bleibt bezüglich der grossen Mehrheit unklar, ob durchs Lesen der Broschüre zur Teilnahme an der Abstimmung motiviert wurde.

Trotz der Abstriche an der Aussagekraft der Antworten, lassen sich ein paar einfache Rückschlüsse ziehen:

- „easyvote“ wurde von den „meistens bis immer/mehrheitlich“ Abstimmungsteilnehmenden grossmehrheitlich genutzt (Fragen 1 und 2).
- Die Broschüre hat einen klaren Effekt zugunsten des Wahlverhaltens: 44,7% der Antwortenden geben an, dass sie durch „easyvote“ häufiger an Urnengängen teilgenommen haben (Frage 3).

- Inhalt und Gestaltung der Broschüre werden von 72,8% bzw. von 79,6% der Antwortenden positiv beurteilt (Fragen 5 und 6).
- Die Abstimmungshilfe wird von 83,5% aller Antwortenden weiterhin gewünscht (Frage 7).

Der KIJKO ist die politische Beteiligung der jungen Erwachsenen ein wichtiges Anliegen. Die Abstimmungsbroschüre wird seit 2014 jeweils anlässlich des Volljährigkeitsfestes von Mitgliedern des Jugendrates Basellandschaft vorgestellt. Zudem wird „easyvote“ bei entsprechenden Berichten und Ankündigungen als überaus taugliche Wahlhilfe erwähnt und die Homepage allen Abstimmenden empfohlen.

Die KIJKO spricht sich für die Weiterführung des Versands der Wahlhilfe mit folgender Begründung aus:

- Allschwil soll einer bestimmten Altersgruppe weiterhin die Abstimmungsbroschüre zukommen lassen. Die politische Bildung für die JungwählerInnen darf der Gemeinde etwas wert sein. Dabei soll die Broschüre den Anstoss geben. Ab einem gewissen Alter können sich die mit „easyvote“ vertrauten WählerInnen eigenverantwortlich informieren.
- „easyvote“ ist als Produkt unbestritten. Sowohl Layout, als auch der Umfang und die Lesbarkeit der Texte werden grossmehrheitlich geschätzt. Ein anderes Produkt muss somit nicht getestet werden.
- Die Gemeinde Allschwil soll den Bildungsauftrag gegenüber Jungwählenden ernst nehmen und die Kosten für deren politische Mündigkeit und das Demokratieverständnis übernehmen.

Kosten „easyvote“

Im Jahre 2015 hat der DSJ fünf statt nur vier Broschüren versandt (4 x Abstimmung und 1 x Wahlen) Die Kosten für den Versand von „easyvote“ an die jungen Stimmberechtigten im Alter von 18 bis 25 Jahren haben deshalb pro Person statt CHF 5.00 rund CHF 6.80 betragen. Insgesamt wurden der Gemeinde vom DSJ CHF 7'964.00 in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2016 haben Druck und Versand der Broschüre aufgeschlagen. Der DSJ verrechnet für Druck und Versand der Broschüre zu den vier üblichen Abstimmungsterminen pro Person neu CHF 6.90. Für die Dienstleistung wurde im 2016 CHF 4'458.20 in Rechnung gestellt (nur 2 x Versand im ersten Halbjahr).

Weiteres Vorgehen

Die KIJKO ist überzeugt, dass die Beteiligung der jungen Stimmberechtigten an Abstimmungen mit dem Produkt „easyvote“ gefördert werden kann. Sie hat sich deshalb mit der Frage befasst, wie viele Jahre nach dem Erreichen der Volljährigkeit die Abstimmungsbroschüre zugestellt werden soll. Die Kommission ist dabei zum Ergebnis gelangt, die Anzahl der Jahrgänge, welche „easyvote“ ab 2017 erhalten sollen, von heute acht auf deren fünf zu reduzieren.

Nachdem die jungen Stimmberechtigten die Abstimmungsbroschüre während fünf Jahren erhalten haben, sind sie mit „easyvote“ vertraut und können sich danach eigenverantwortlich informieren. Nach dem 23. Geburtstag sollen sie von der Verwaltung ein abschliessendes Schreiben mit Verweis auf „easyvote“-Infos im Internet erhalten.

Die KIJKO hat dem Gemeinderat Antrag gestellt, die Abstimmungsbroschüre ab 2017 den jungen Stimmberechtigten im Alter von 18 bis 23 Jahren zuzustellen. Der Gemeinderat hat dem Antrag an der Sitzung vom 14. Dezember 2016 zugestimmt und die Hauptabteilung EDS mit der Umsetzung beauftragt.

Mit dem neuen Preis für die Abstimmungsbroschüre ist pro Jahrgang mit jährlichen Kosten von rund CHF 1'100.00 zu rechnen. Durch die Zustellung an fünf Jahrgänge werden ab 2017

somit wiederkehrende Kosten von rund CHF 5'500.00 anfallen. Für 2017 ist eine entsprechende Position bereits im Voranschlag enthalten.

3. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat

zu beschliessen:

1. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsidentin:

Verwalter a.i.:

Nicole Nüssli-Kaiser

Albert Schnyder

Auswertung

- Resultate
- Side-by-Side
- Filter
- Teilnehmer
- Export
- Deutsch

104

Teilnehmer Ansicht

104

Teilnehmer total

104

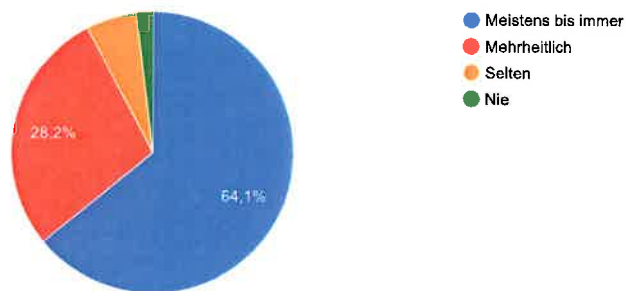
Neue Teilnehmer

103

Fertige Teilnehmer

1 Beteiligen Sie sich an Wahlen und Abstimmungen?

Beteiligen Sie sich an Wahlen und Abstimmungen?

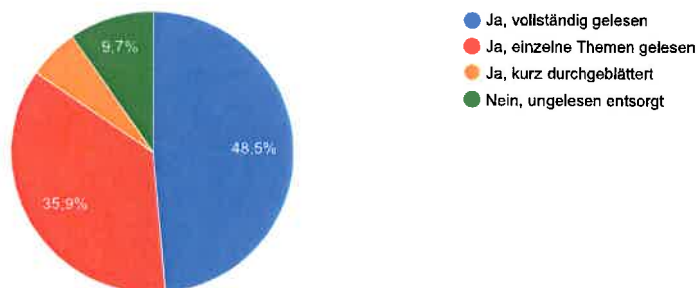


Grafik speichern

Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
Meistens bis immer				64.1%	66
Mehrheitlich				28.2%	29
Selten				5.8%	6
Nie				1.9%	2
103 Teilnehmer				100%	103

2 Haben Sie die easyvote Broschüre genutzt, um sich über die anstehenden Wahlen und Abstimmungen zu informieren?

Haben Sie die easyvote Broschüre genutzt, um sich über die anstehenden Wahlen und Abstimmungen zu informieren?



Grafik speichern

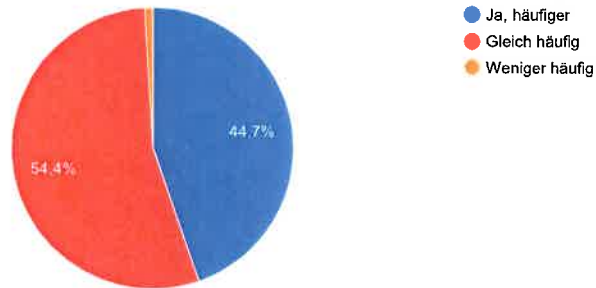
Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
Ja, vollständig gelesen				48.5%	50
103 Teilnehmer				100%	103

Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
Ja, einzelne Themen gelesen				35.9%	37
Ja, kurz durchgeblättert				5.8%	6
Nein, ungelesen entsorgt				9.7%	10
103 Teilnehmer				100%	103

3 Haben Sie aufgrund der easyvote Broschüre häufiger an Wahlen und Abstimmungen teilgenommen?



Haben Sie aufgrund der easyvote Broschüre häufiger an Wahlen und Abstimmungen teilgenommen?



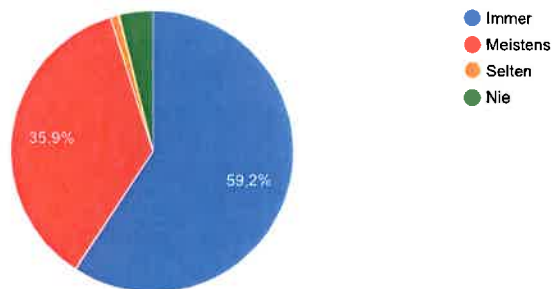
Grafik speichern

Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
Ja, häufiger				44.7%	46
Gleich häufig				54.4%	56
Weniger häufig				1%	1
103 Teilnehmer				100%	103

4 Waren die Informationen der easyvote Broschüre gut verständlich für die jeweiligen Abstimmungen und Wahlen?



Waren die Informationen der easyvote Broschüre gut verständlich für die jeweiligen Abstimmungen und Wahlen?



Grafik speichern

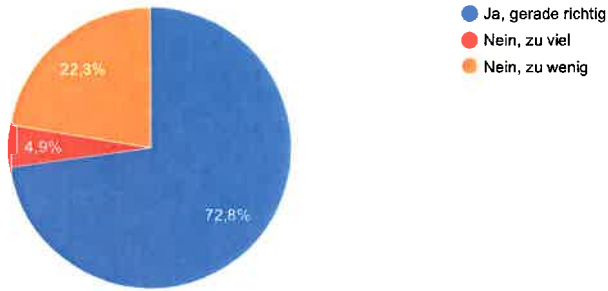
Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
Immer				59.2%	61
Meistens				35.9%	37
103 Teilnehmer				100%	103

Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
☿ Selten				1%	1
☿ Nie				3.9%	4
103 Teilnehmer				100%	103

5 Waren die Inhalte ausführlich genug, damit Sie Ihre Meinung bilden konnten?



Waren die Inhalte ausführlich genug, damit Sie Ihre Meinung bilden konnten?



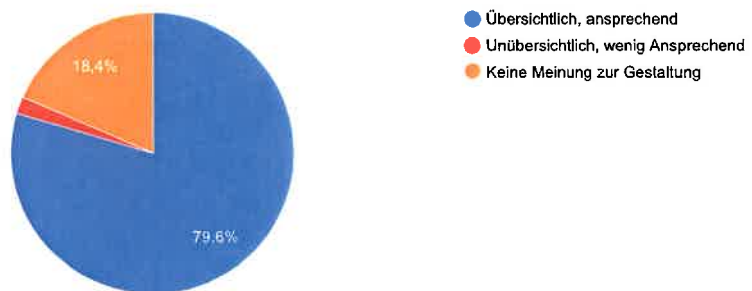
Grafik speichern

Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
☿ Ja, gerade richtig				72.8%	75
☿ Nein, zu viel				4.9%	5
☿ Nein, zu wenig				22.3%	23
103 Teilnehmer				100%	103

6 Ist die easyvote Broschüre ansprechend gestaltet?



Ist die easyvote Broschüre ansprechend gestaltet?



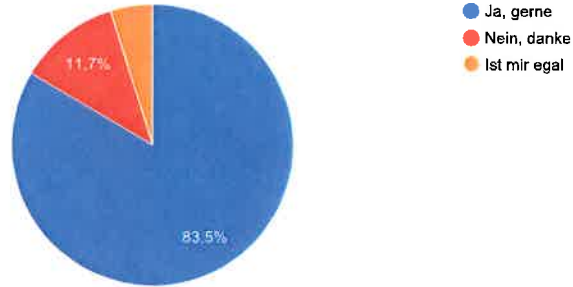
Grafik speichern

Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
☿ Übersichtlich, ansprechend				79.6%	82
☿ Unübersichtlich, wenig Ansprechend				1.9%	2
☿ Keine Meinung zur Gestaltung				18.4%	19
103 Teilnehmer				100%	103

7 Soll Ihnen die Gemeinde Allschwil die Wahlhilfe easyvote weiterhin gratis zustellen?



Soll Ihnen die Gemeinde Allschwil die Wahlhilfe easyvote weiterhin gratis zustellen?



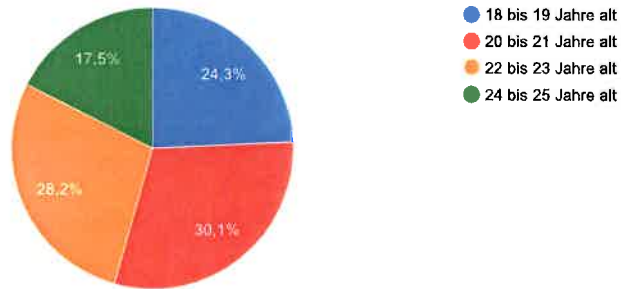
Grafik speichern

Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
Ja, gerne				83.5%	86
Nein, danke				11.7%	12
Ist mir egal				4.9%	5
103 Teilnehmer				100%	103

8 Wie alt sind Sie? (Die Umfrage ist anonym, die Angaben werden nicht weiterverwendet)



Wie alt sind Sie? (Die Umfrage ist anonym, die Angaben werden nicht weiterverwendet)



Grafik speichern

Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
18 bis 19 Jahre alt				24.3%	25
20 bis 21 Jahre alt				30.1%	31
22 bis 23 Jahre alt				28.2%	29
24 bis 25 Jahre alt				17.5%	18
103 Teilnehmer				100%	103